

Biography: Iuliana Münch

Iuliana Münch, née Geambasu, felt “the artist soul within her” early on, as she herself describes it. Music was very present in her family surroundings – and Rumania itself is a highly musical country. From her earliest childhood, Iuliana Münch had the wish to play no other instrument but the violin. She had enough ambition to master the entrance exams for the secondary music school “George Enescu” in Bucharest, where she enjoyed a comprehensive education until her graduation in 1995. Building on this foundation, she went on to study at the Bucharest Music Academy. There, the répétiteur Florina Cozighian was a decisive artistic influence. She advised Iuliana Münch to continue her artistic career in Germany, because she felt that Germany would offer the obvious talent of the young violinist greater chances for development.

Therefore, Iuliana Münch traveled to Germany at the age of 22 to continue her studies at the Academy of Music and Dance in Cologne/Aachen. In 2003 she graduated, having studied with Prof. Charles-André Linale.

Her first orchestra positions followed in Koblenz and Mönchengladbach. After these, Iuliana Münch became a member of the “New Philharmonic of Westphalia”. In 2009 she met the pianist André Parfenov, with whom she has formed a regular duo ever since, realizing her own artistic ideals in an unheard-of manner. She is actively involved in the development of André Parfenov’s compositions. “It is a great privilege to work directly with a composer,” thus her creed.

Iuliana Münch brings her sparkling talent for communication to the Parfenov Duo’s performances – both in humorous introductions and dialogues with André Parfenov and in imaginary conversations with composers of bygone eras.

Iuliana Münch works with the composer not only within the Parfenov Duo. As a violinist, she also appears on stage when his ballet music for choreographies by Robert North are performed at the Theater Krefeld Mönchengladbach – this was the case for the ballets *Chagall-Fantasie* and most recently *Pinocchio*, premiered in October 2016.

Biografie Iuliana Münch

Iuliana Münch, geb. Geambasu, verspürte schon früh „die Künstlerseele in sich“, wie sie selbst es beschreibt. Musik war in ihrem familiären Umfeld sehr präsent, wie überhaupt Rumänien ein besonders musikalisches Land ist. Von klein auf hatte Iuliana Münch den Wunsch, kein anderes Instrument als die Violine zu spielen. Sie hatte genug Ehrgeiz, dass sie die Aufnahmeprüfung am Musikgymnasium „George Enescu“ in Bukarest schaffte, wo sie bis zum Abitur im Jahr 1995 eine umfassende Ausbildung genoss. Dies schuf die Basis für ihr Studium an der Musikhochschule in Bukarest. Dort erfuhr sie prägende künstlerische Anregungen durch die Korrepetitorin Florina Cozighian. Sie war es, die Iuliana Münch dazu riet, ihre künstlerische Laufbahn in Deutschland fortzusetzen, weil dort bessere Entwicklungsmöglichkeiten für das offensichtliche Talent der jungen Geigerin bestehen würden.

Also reiste Iuliana Münch im Alter von 22 Jahren nach Deutschland, um fortan an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/ Aachen zu studieren. Im Jahr 2003 schloss sie ihre Ausbildung in der Klasse von Prof. Charles-André Linale ab.

Nach dem Studium gab es erste Orchester-Engagements in Koblenz und Mönchengladbach. Danach wurde Iuliana Münch Mitglied in der „Neuen Philharmonie Westfalen“. Im Jahr 2009 traf sie auf den Pianisten André Parfenov, mit dem sie seitdem ein festes Duo bildet und hier in nie vorher gekannter Form eigene künstlerische Ideale verwirklicht. Sie ist aktiv an der Realisierung von André Parfenovs Kompositionen beteiligt. „Es ist ein ganz großes Privileg, mit einem Komponisten direkt arbeiten zu können“ lautet das eigene Credo.

Ihr sprühendes Kommunikationstalent bringt Iuliana Münch bei den Auftritten des Parfenov Duos regelmäßig zur Entfaltung – sowohl in humorigen Moderationen und Dialogen mit André Parfenov als auch in imaginären Gesprächen mit den Komponisten vergangener Epochen.

Nicht nur im Parfenov Duo arbeitet Iuliana Münch mit dem Komponisten zusammen. Sie ist als Geigerin auch bei den Aufführungen seiner Bühnenmusiken zu Choreographien von Robert North am Theater Krefeld Mönchengladbach mit auf der Bühne - so bei den Balletten "Chagall-Fantasie" und jüngst "Pinocchio", das im Oktober 2016 seine Premiere feierte.